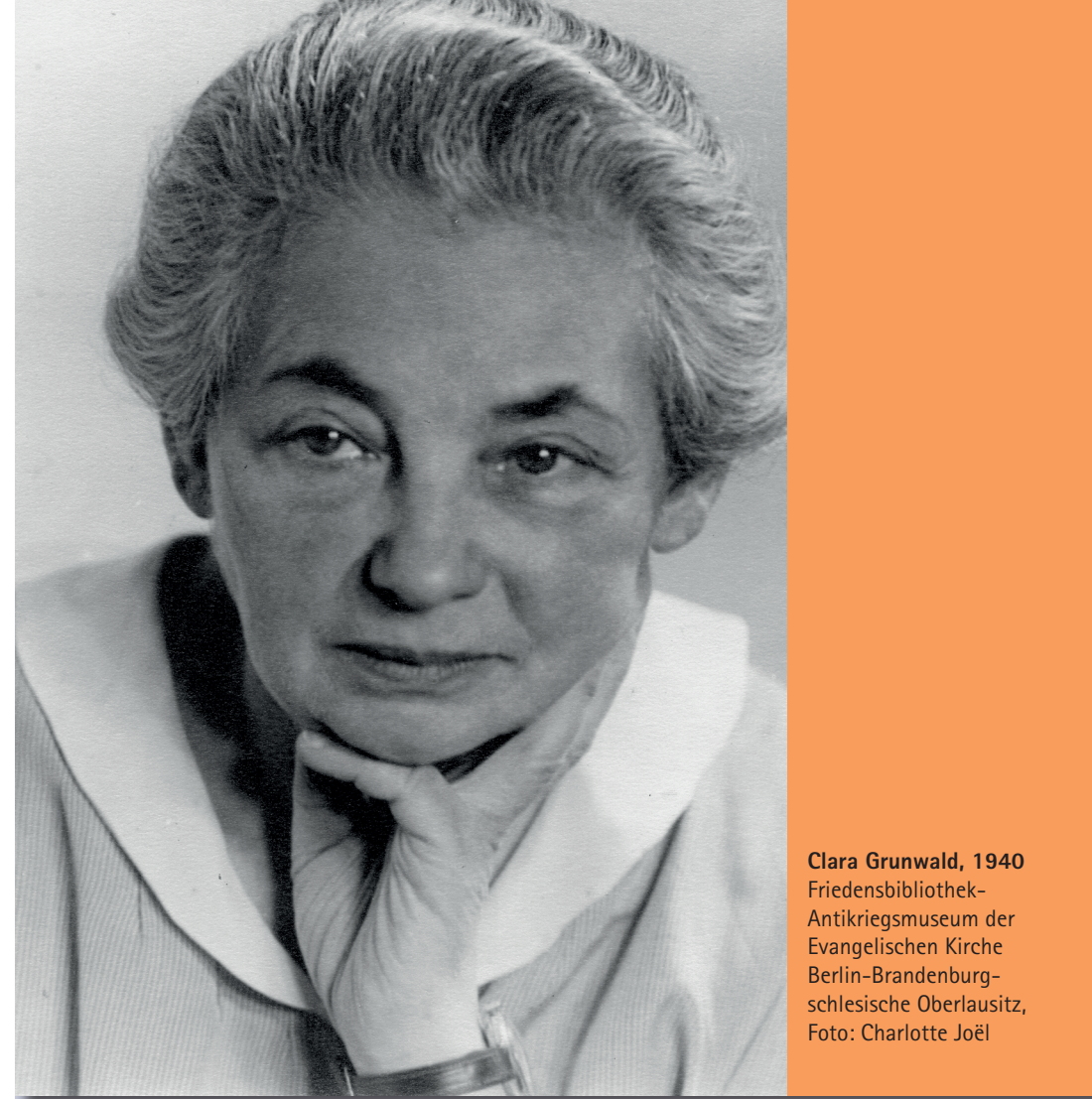


Clara Grunwald wächst in einer kinderreichen jüdischen Familie in Rheydt auf. Nach ihrem Examen als Lehrerin 1896 arbeitet sie an Berliner Schulen nach den Methoden der Reformpädagogin Maria Montessori, die sie sich selbst aneignet. Sie fördert Kinder mit Verhaltensstörungen und Lernschwächen, darunter ihre Pflege-tochter Bertel Helmenreich, die dank ihrer Hilfe Gartenbauarchitektin wird. Clara Grunwald initiiert den Aufbau von Montessori-Einrichtungen, hält Vorträge über Reformpädagogik und hat den Vorsitz der von ihr 1925 gegründeten deutschen Montessori-Gesellschaft inne.

1933 entziehen ihr die Behörden aufgrund ihrer »sozialistischen« Einstellung die Lehrerlaubnis und schließen die Montessori-Häuser in Berlin. Clara Grunwald unterrichtet nun heimlich und hilft anderen jüdischen Verfolgten. Ab 1941 betreut sie Kinder auf dem Gut Neuen-dorf im Sande, das ihre Pflege-tochter Bertel und deren Mann Martin Gerson leiten. Das ehemalige Umschulungslager für Jü-dinnen und Juden, die auswandern wol-len, ist nun ein jüdisches Zwangsarbeits-lager. Offiziell ist der Unterricht verboten, doch die engagierte Lehrerin vermittelt das Wissen an praktischen Beispielen.

Im April 1943 werden alle jüdischen Be-wohner*innen des Gutes deportiert. Clara Grunwald soll ins Ghetto Theresienstadt, doch sie begleitet die Kinder ins Konzen-trationslager Auschwitz. Ihr Todestag ist nicht bekannt.

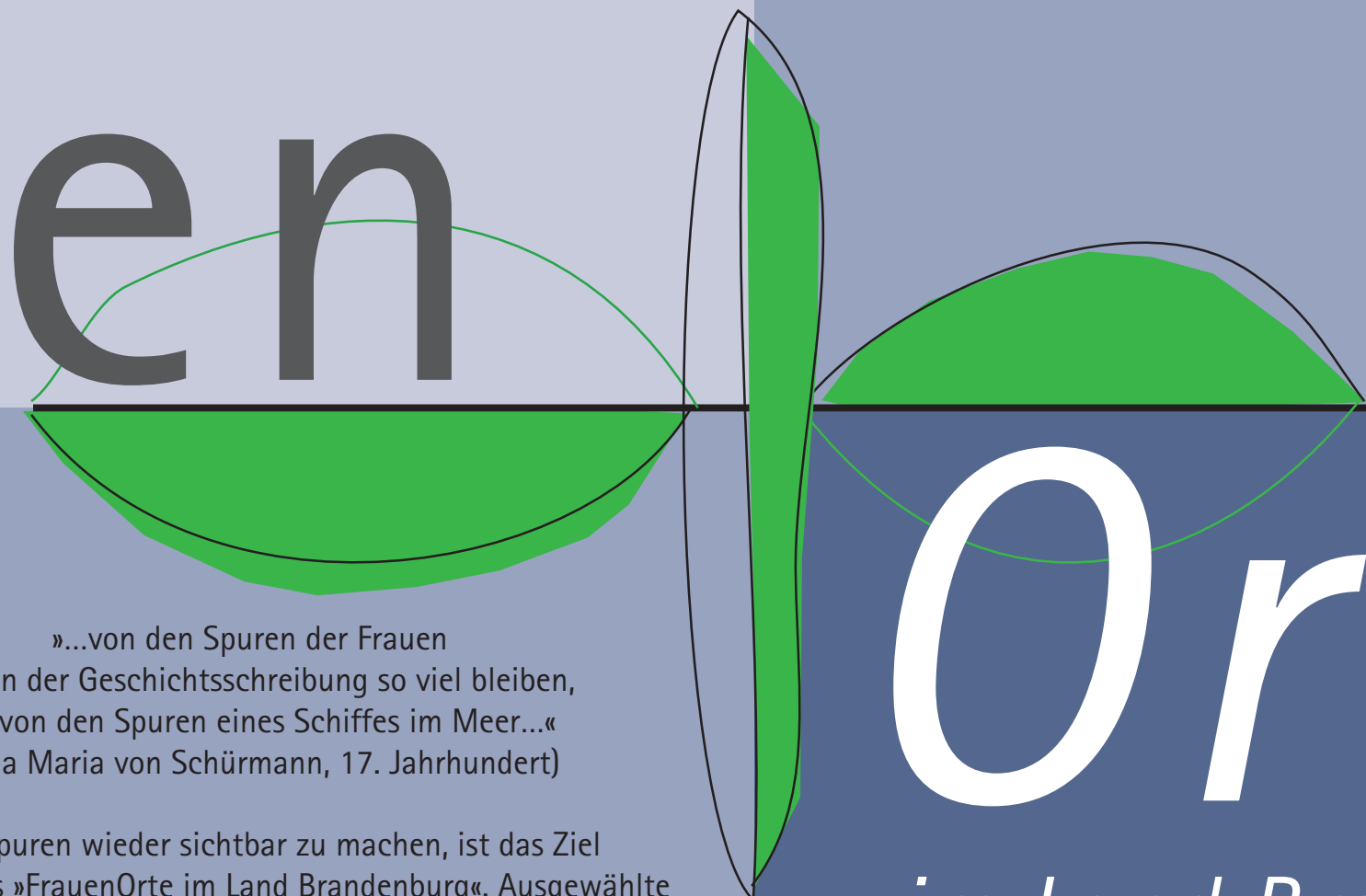
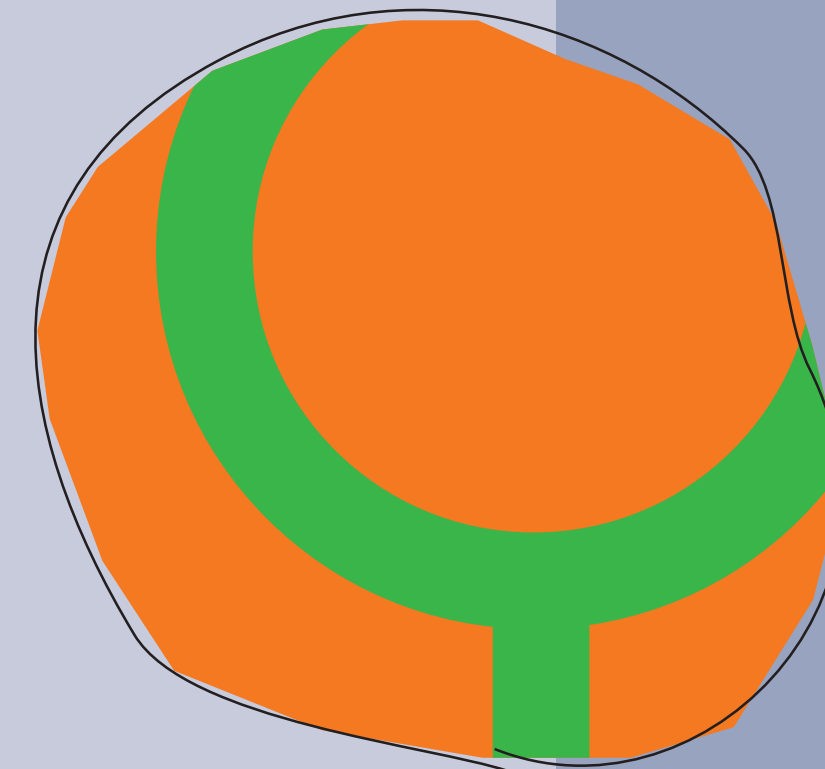


Clara Grunwald, 1940
Friedensbibliothek-
Antikriegsmuseum der
Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz,
Foto: Charlotte Joël

Frauen



Stand März 2021



Orte

im Land Brandenburg

»...von den Spuren der Frauen wird in der Geschichtsschreibung so viel bleiben, wie von den Spuren eines Schiffes im Meer...«
(Anna Maria von Schürmann, 17. Jahrhundert)

Diese Spuren wieder sichtbar zu machen, ist das Ziel des Projektes »FrauenOrte im Land Brandenburg«. Ausgewählte Biografien zeigen, in welcher vielfältigen Weise Frauen die Gesellschaft und das Land Brandenburg mitentwickelt und gestaltet haben.

Träger ist der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V.. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Brigitte Faber-Schmidt und wird vom Land Brandenburg gefördert. Wir danken den Initiatorinnen von »FrauenOrte Sachsen-Anhalt« für die Idee.



www.frauenorte-brandenburg.de

Clara Grunwald
1877-1943
Pädagogin